

Unsere Straßenbahn-Rundfahrt

Nach längerer Pause haben wir uns wieder mal was Besonderes gegönnt, eine Rundfahrt mit einer Oldtimer-Straßenbahn. 20 erwartungsvolle Mitglieder und Angehörige trafen sich am Nachmittag des 20. 5. im Historischen Straßenbahndepot St. Peter, wo unser sogenannter Zeppelinwagen TW 144 aus dem Jahre 1909 schon bereit stand. Er ist eine echte Augenweide, bis ins kleinste Detail liebevoll und perfekt restauriert und man könnte meinen, er wäre gestern aus der Produktion gekommen.

Durch die hohen Stufen war das Einsteigen für einige aus unserer Gruppe etwas schwierig, waren etwa die Fahrgäste früher sportlicher? Als wir alle Platz gefunden hatten, ging es auch schon los zu einer Rundfahrt kreuz und quer durch die Stadt. Vom Depot zunächst zum Bahnhof, dann stadtauswärts bis zum Tiergarten. Auf der dortigen zweigleisigen Wendeschleife war Zeit für einen Fototermin, ein moderner Großraumzug neben unserem kleinen Bähnchen, welch ein Unterschied, „nur“ 117 Jahre!

Als „Schaffner“ fungierte der Peter, vielen von uns bekannt, denn seine Ehefrau ist eine ehemalige Lufthanseatin. Bei ihm waren wir in besten Händen, denn er versorgte uns mit vielen technischen Informationen, aber auch Geschichten und lustigen Anekdoten rund um die Straßenbahn kamen nicht zu kurz. Unser Fahrer war einer der ältesten in Nürnberg, denn nur erfahrene und gut ausgebildete können und dürfen diese Oldtimer-Triebwagen fahren, was leichter aussieht, als es tatsächlich ist. Er meisterte dies souverän mit Freude, Umsicht und viel Fingerspitzengefühl.

Der zweite Teil der Rundfahrt führte zurück zum Bahnhof, durch die Südstadt über den Plärrer und auf der neu gebauten Strecke Richtung Norden bis zum Endpunkt „Am Wegfeld“. Ab hier ist geplant, die Stadt-Umland-Bahn bis nach Erlangen und Herzogenaurach weiter zu führen. Ob dieser Plan jedoch verwirklicht wird, ist fraglich. Auf allen Strecken sahen wir immer wieder Passanten, die neugierig und bewundernd unser grünes Schmuckstück #144 betrachteten.

Viel zu schnell verging die Zeit und nach ca. 2 ½ Stunden waren wir zurück am Historischen Straßenbahn-Depot, wo wir ein Gruppenfoto mit allen Beteiligten machen konnten. Leider war es dann schon zu spät für die Besichtigung des Depots, in dem noch viele Kostbarkeiten aus der Nürnberger Straßenbahngeschichte schlummern. Das wäre sicher einen weiteren Besuch wert!

Den Abschluss dieses abwechslungsreichen Tages bildete ein gemeinsames Abendessen in einem traditionsreichen Lokal. Unserer Hilde und der Straßenbahn-Mannschaft gebührt unser herzlicher Dank für die gute Organisation und Gestaltung dieses Events.

Manfred Mikowski